



VgV Fachplanung TGA (ELT) - Neubau Sporthalle Asperg

I.D.: 90703392

| | | | |
|-----------------|----------|------------|----------|
| Data publicarii | 14.12.23 | Coduri CPV | 71300000 |
|-----------------|----------|------------|----------|

Descriere: Die Stadt Asperg beabsichtigt den Neubau einer 4-Feldsporthalle als Ersatzneubau der bestehenden Rundsporthalle. Die bestehende Rundsporthalle ist in die Jahre gekommen und der Aufwand einer Sanierung groß, so dass die Entscheidung für einen Neubau fiel. Aufgrund des großen Bedarfs an Hallenkapazitäten soll die Halle als Vierfeldhalle geplant werden. Ziel ist es, den Bedarf an weiteren Hallenteilen mit dem Neubau abzudecken, wenn die bestehende Rundsporthalle nicht mehr zur Verfügung steht. Im Vorfeld gab es für den Neubau eine mehrstufige Konzeption, die sowohl den Standort als auch die Hallenkapazität und Ausrüstung ermittelt hat. Neben den nach DIN vorgegebenen Größen der Felder der 4-Feld-Halle soll zusätzlich ein kleiner Küchenbereich mit Bewirtungsmöglichkeit für Zuschauer und Zuschauerinnen vorgesehen werden. Des Weiteren ist eine Tribüne für 250 feste Sitzplätze und 150 Stehplätze einzuplanen. Das Tragwerk der Halle soll als wirtschaftliche und dauerhafte Konstruktion - vorzugsweise in Holzbauweise / Holzhybridbauweise - erstellt werden. Die aktuellen technischen Entwicklungen im Holzbau sind zu berücksichtigen. Das für die Sporthalle vorgesehene Grundstück liegt südlich angrenzend auf einer momentan landwirtschaftlich genutzten Fläche am südlichen Stadtrand Aspergs angrenzend an das Friedrich-List-Gymnasium mit der bestehenden Rundsporthalle. Aufgrund der Lage am Stadtrand wird der Einbindung der Sporthalle in den Landschaftsraum eine besondere Bedeutung beigemessen. Zurzeit wird für den Neubau der Sporthalle Asperg ein Architektenwettbewerb durchgeführt, mit dem Ziel, für diesen Standort ein qualitativvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude mit qualitativvollen Freianlagen zu erhalten, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. Die Preisgerichtssitzung wird am 01.02.2024 stattfinden. Für die Sporthallenfläche sind ca. 1.620 m², insgesamt sind ca. 4.000 m² Nutzfläche geplant. Die Kosten der Kostengruppen 300/400 werden insgesamt auf ca. 12 Mio.€ brutto geschätzt. Es wird von einem Beginn der Planungsleistungen im Juni 2024 und von einem Baubeginn Ende 2025 /Anfang 2026 ausgegangen. Für die Leistungen der Fachplanung TGA gem. §§ 53, 55 HOAI ALG 4+5, optional 6 (Elektro), LPH 1-8+9 wird ein geeignetes Ingenieurbüro gesucht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Die Fachplanung TGA (HLS) ist Gegenstand einer separaten Auftragsbekanntmachung. Voraussichtliche weitere Termine: Verhandlungsgespräche sind am 18.04.2024 geplant.